

Herren Bezirksklasse B Gruppe 8 UAO Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

TV Türkheim 1891 : RWV Amberg
Montag, 04.12.2023, 20:00 Uhr

TV Türkheim 1891 und RWV Amberg teilen sich die Punkte

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 5:5 in den Spielen und mit 21:22 Sätzen trennten sich die Spieler des RWV Amberg beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 8 UAO Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) am Montagabend vom TV Türkheim 1891. Rund 165 Minuten dauerte das Match, ehe Christian Schöffel das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Eine starke Leistung zeigte Peter Senner, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb. Die Tatsache, dass 5 der 10 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den engen Spielverlauf wider.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Senner / Schöffel lagen gegen Stärk / Stärk bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine andere Richtung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Senner / Schöffel zu Ende ging. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Huber / Nething bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Trautwein / Zec. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Eher wenig Gegenwehr bekam Peter Senner wenig später bei seinem Sieg in drei Sätzen von Ewald Trautwein. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Michael Huber bei seiner 1:3-Niederlage von Hagen Stärk dann doch niedergerungen worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. 11:7, 8:11, 13:15, 11:8, 11:7 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels, als Holger Nething und Erwin Zec die Klingen kreuzten. Nicht ganz mithalten konnte Christian Schöffel, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Klaus Stärk, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Peter Senner beim 11:4, 11:6, 7:11, 11:9 gegen Hagen Stärk doch überlegen. Durch diesen Sieg liegt Senner nun bei einer Saison-Bilanz von 10:0, während Stärk nach diesem Einzel eine Statistik von 8:8 zu verbuchen hat. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Michael Huber bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Ewald Trautwein noch ab und quittierte ein 2:3. Was war das für eine Aufholjagd! Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Holger Nething bekam im Anschluss seinen Gegner Klaus Stärk beim deutlichen 5:11, 4:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Nething nun bei 7:5, während Stärk bislang 12 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: TV Türkheim 1891 4 Punkte, RWV Amberg 5 Punkte. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Christian Schöffel gegen Erwin Zec nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Christian Schöffel letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 6:4 für Schöffel und 8:8 für Zec seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TV Türkheim 1891 tritt dabei gegen den SC Blau-Weiß Ettringen II an, während es der RWV Amberg mit dem FSV Großaitingen IV zu tun bekommt.

Statistik:

TV Türkheim 1891

Doppel: Senner / Schöffel 1:0, Huber / Nething 0:1

Einzel: P. Senner 2:0, M. Huber 0:2, H. Nething 1:1, C. Schöffel 1:1

RWV Amberg

Doppel: Stärk / Stärk 0:1, Trautwein / Zec 1:0

Einzel: H. Stärk 1:1, E. Trautwein 1:1, K. Stärk 2:0, E. Zec 0:2